

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

7.9.1873 (No. 245)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245. (Erstes Blatt)

Sonntag den 7. September

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 21464. Die Maßregeln gegen Verbreitung der Cholera betreffend.

Nach Mittheilung des Groß. Bezirksamts Bruchsal ist von demselben die am 8. September übliche **Walfahrt nach Waghäusel** auf Grund des §. 85 des P.-St.-G.-B. (Geldstrafe bis 50 Gulden oder Haft bis 14 Tagen für Veranstalter und Teilnehmer) untersagt worden, um die mit der Ansammlung größerer Massen von Menschen verbundene Gefahr der Verbreitung der Cholera zu beseitigen. Dies bringen wir hiemit zur öffentlichen Kenntniss.

Die Bürgermeisterämter Beiertheim, Bulach, Darlanden und Grünwinkel haben sofort solches noch besonders in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Karlsruhe, den 6. September 1873.

Groß. Bezirksamt.
Bechert.

Einladung.

In der Aula des evangelischen Schullehrer-Seminars dahier sind Proben der von sämtlichen Schülern unserer Gewerbschulen im Schuljahre 1872/73 gefertigten Zeichnungen ausgestellt. Wir laden hiemit Jedermann zur Besichtigung dieser Ausstellung ergebenst ein. Dieselbe ist von Montag den 8. bis einschließlich Sonntag den 14. d. M., täglich von 9—12 und von 2—5 Uhr, unentgeltlich geöffnet.

Karlsruhe, den 4. September 1873.

Groß. Oberschulrath.
Kend.

Institut und Pensionat von Dr. A. Baumeister, Herrenstraße 38.

8.1. Vorbereitung für das Gymnasium, Realgymnasium und für die höhere Bürgerschule. Aufnahme der Schüler mit dem 6. Lebensjahre. Wiederbeginn des Unterrichts den 1. Oktober.

Bekanntmachung.

An die Landwirthe des Bezirks.

Nachdem durch bezirksamtliche Verfügung vom 8. v. M. den hiesigen Hauseigentümern bis auf Weiteres gestattet worden ist, ihre Abtrittsgruben in der früheren üblichen Weise während der Nachstunden von 11—5 Uhr selbst entleeren zu lassen, glauben wir die Landwirthe des Bezirks auf die hiemit gegebene Gelegenheit, den Abtrittdünger wieder kostenfrei zu bekommen, ausdrücklich aufmerksam machen zu sollen.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden wollen dies noch besonders bekannt machen lassen.

Karlsruhe, den 6. September 1873.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe.
Bechert.

2.1. Bekanntmachung.

Eichungsgebühren für Fässer betreffend.

Die Eichmeister haben Gebühren für Eichung von Fässern nur gegen Einhandigung von quittirten und vom **Eichungs-Amt gestempelten Eichscheinen** zu erheben. Es wird dringend ersucht, die Bezahlung von Fasseichgebühren zu verweigern, wenn diese Quittungen nicht zugleich abgegeben werden.

Karlsruhe, den 6. September 1873.

Eichungs-Amt Karlsruhe.

Thiergarten.

3.1. Während der Geflügelausstellung im Thiergarten am 7., 8. und 9. d. M. wird der Eintrittspreis für die **Ausstellung** mit 6 kr. gegen Verabfolgung einer Marke am Thiergartenschalter erhoben.

Die Ausstellungsmarke ist beim Betreten des eingefriedigten Ausstellungsraumes vorzuweisen und beim Ausgang aus demselben abzugeben.

Die Eintrittspreise für den Thiergarten sind die gewöhnlichen.

Die Besitzer von Thiergartenactien von 100 fl., sowie Abonnenten, welche die **Geflügelausstellung** besuchen wollen, haben eine Ausstellungsmarke à 6 kr. zu lösen.

Karlsruhe, den 6. September 1873.

Das Comite.

Aufforderung.

3.2. Wer noch mit Zahlung seiner Umlage für Straßenbeleuchtung, für Abfuhr des Düngers und der Hausabfälle für das Jahr 1873 sich im Rückstande befindet, wird hierdurch aufgefordert, dieselbe innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 4. September 1873.

Stadtkasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

Versteigerung eines Hauses mit Bäckerei.

4.4. Auf Antrag des Eigentümers wird das Haus Nr. 5 der Lammstraße dahier, neben Oberrechnungsrath Langenbacher Wittwe und Hofschirmfabrikant Bohischlegel, am **Donnerstag den 11. Sept. 1873,** Nachmittags 3 Uhr,

in meiner Wohnung öffentlich versteigert. In dem Hause wurde die Bäckerei seit etwa 50 Jahren mit äußerst günstigem Erfolge betrieben; dasselbe ist gerichtlich geschätzt zu 14,000 fl. und kann am 23. Oktober d. J. bezogen werden. Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. August 1873.

Notar Grimmer.

Darlanden.

Bekanntmachung.

Die hiesige Gemeinde versteigert **Mittwoch den 10. September d. J.,** Vormittags 10 Uhr, die Errichtung eines **Ortsbrunnens**, wozu die Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen sind, daß die Bedingungen auf dem Rathhause dahier eingesehen werden können.

Gemeinderath.

B. B.

Friedrich Blank.

Wohnung zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller etc., ist an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten; dazu oder allein wird ein großes Zimmer mit Alkov parterre abgegeben: Langestraße 103.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Ritterstraße 4 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.



Schützengesellschaft Karlsruhe.

Zur Feier
des Allerhöchsten Geburtsfestes
unseres gnädigsten Protektors
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich
findet am 7., 8., 9. und 10. September ein

Festschießen

statt, zu welchem wir unter Hinweis auf unser Programm Schützen und Schützenfreunde
ergebenst einladen.

Zu gleicher Zeit findet ein

Preisregeln

im Gabenwerth von 200 Gulden statt.

Die nähern Bedingungen sind im Regelhause der Schützengesellschaft angeschlagen.

Ferner ist ein

Glückshafen

aufgestellt, dessen Reinertrag zu Gunsten der hiesigen Armen verwendet wird.

Zur Verherrlichung des Festes findet

Sonntag Nachmittag Gartenmusik

statt, wozu wir das Gesammt-Publikum mit freiem Eintritt freundlichst einladen, mit dem
Bemerkten, daß während der Dauer des ganzen Festes für gute Speisen und Getränke (vor-
zügliches Lagerbier) bestens gesorgt ist.

Der Verwaltungsrath.

Zhiergearten Karlsruhe.

33. Bei dem am 7., 8., 9. September d. J. stattfindenden **Geflügelmarkt**
werden folgende Geflügelarten zum **Verkaufe** ausgestellt:

Fasanen, Gold-, Silber- und Kupferfasanen.

Hühner: Houban (Wanzenauer), Crève-Coeur, La Fleche, Cochinchina, Dor-
king, Cochinchina-Dorking (Kreuzung), Italiener, Alltagsleger, Poland, Ba-
tam, Java, Zwerghühner.

Ferner: Weißhühner, Pfauen und eine Anzahl Störche.

Enten: Schwedische, dänische, Aylesbury, türkische (Bisam).

Gänse: Toulouser Riesengänse, pommer'sche, gewöhnliche Landgänse.

Taubenliebhaber werden aufmerksam gemacht, daß hübsche **Taubenfortimente**
und ausländische Vögel aus Erfurt, Chemnitz, Lübeck etc. zur Ausstellung kommen werden.

3.2.

Versteigerung.

Wegen Abreise werden

Montag den 8. September,

Nachmittags 2 Uhr beginnend,

im 2. Stock der Langenstraße 19:

feine Salonmöbel in Palisander- und Maha-
gonyholz, sowie verschiedene sonstige Möbel und
Geräthschaften

gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Die Gegenstände können Sonntag den 7. September,
Nachmittags 2—5 Uhr, besichtigt werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Bleichstraße 60, nächst dem Sal-
tenwäldchen, ist im 3. Stock eine freundliche
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
Mansarde und Keller, an eine kleine, ruhige
Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Nä-
heres im 2. Stock.

* Marienstraße 9 ist eine freundliche
Wohnung im 3. Stock, bestehend in 3 Zim-
mern mit Alkov, Küche, Keller und sonstigem
Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu
vermieten. Näheres Karlsstraße 4 ebener
Erde.

3.2. Marienstraße 30 ist der
erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche,
1 Mansarde mit Kellerraum,
zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche,
1 Mansarde und Kellerraum,
dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche,
1 Mansarde und Kellerraum,
mit gemeinschaftlicher Waschküche bis 23. Ok-
tober d. J. zu vermieten. Näheres Marien-
straße 14 im zweiten Stock.

* Nowaks-Anlage 1a ist der 4. Stock,
bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör
(Wasserleitung), auf 23. Oktober an eine ruhige
Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.2. Ruppurrer Landstraße 34 ist der 3.
Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller
und Speicher nebst Gas- und Wasserleitung,
auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen
im untern Stock.

Schloßplatz 9 ist der dritte Stock,
bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holz-
platz und Speicherkammer, auf 23. Oktober
an eine stille Familie zu vermieten.

2.1. Steinstraße 2 (Sommerseite) ist
der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche
mit Wasserleitung versehen, Keller, Antheil am
Trockenspeicher und der Waschküche, auf 23.
Oktober zu vermieten.

5.2. Wilhelmsstraße 1 ist im 3. Stock
eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern
nebst Zugehör und Glasabfluß auf den 23.
Oktober zu vermieten. Näheres im Laden
dasselbst.

4.2. Zähringerstraße 29 ist auf 23.
Oktober im 3. Stock eine Wohnung mit 4
Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall,
Antheil an der Waschküche und Wasserleitung
zu vermieten.

Laden zu vermieten.

2.1. Langestraße, in bester Geschäftslage, ist
auf 23. April 1874 ein sehr geräumiger Laden
mit 2 Auslagensfenstern und zwei Zimmern zu
vermieten. Näheres Langestraße 100.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Akademiestraße 29 sind im
zweiten Stock zwei schöne, unmöb-
lirte Zimmer zu vermieten. Nä-
heres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

*2.2. Bahnhofstraße 2 ist ein schön möb-
lirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich
zu vermieten.

* Bahnhofstraße 3a ist im dritten Stock
sogleich oder bis 15. September ein schön
möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Bahnhofstraße 10: Zimmer zu ver-
mieten mit oder ohne Möbel auf 23. Oktober
oder 1. November. Näheres im 2. Stock.

3.2. **Fahrnißversteigerung.** **Montag den 8. September 1873,** **Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr** **beginnend,**

werden im Gasthaus zur

Goldenen Waage, Zähringerstraße 77, **wegen Wegzug**

gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 Sopha, 1 Fauteuil, 1 Damenschreibtisch, 1 Arbeitstisch, 1 Theetisch,
- 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Toilettespiegel, 6 Rohrstühle, 1 runder Tisch,
- 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 3 Stühle, 1 Tisch, 1 Küchentisch, 1 Bank,
- 1 Fenstertritt, 1 Kohleneimer, 1 Kübel, 1 Kochofen, 1 Bettlade mit
- Rost, 2 Küchentische, 2 Lehnstühle, 1 einthüriger Kasten, 1 Kommode,
- 3 Polsterstühle, 1 Diensthöfenbettlade, verschiedene Kissen, 1 Eck-Tagere,
- Federbetten, Seegrasmatrizen, 1 Gänsestall, Flaschen, einige Kisten, eine
- Anzahl Weinflaschen,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß die Gegenstände gut erhalten sind.

Die Möbel kommen Vormittags 10 Uhr an die Reihe.
Sch. Nupp, Auktionator.

3.1. **Fahrnißversteigerung** **wegen Todesfall.**

Mittwoch den 10. September 1873

werden, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Amalienstraße 75 im untern Stock

folgende sehr gut erhaltene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 grüne Damastgarnitur mit gleichen Lambrequins, 1 runder Tisch, 1
- Spieltisch, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode,
- 6 mit Korbhaar gepolsterte Stühle, 1 Nachttisch, 1 viereckiger Klapp-
- tisch, 1 Eckschrank, 2 Spiegel in Goldrahmen, Delruckbilder, 1 Ala-
- basteruhr, 1 Bodenteppich, 1 Magdbett, 1 Nachttischchen und 1 tan-
- nener Tisch;

- 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 kleines Schränkchen, 1 Kü-
- chentisch, 1 Schienenherd mit 2 kupfernen Einhängkäsen, Küchengefchir
- und sonstiger Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Zimmer zu vermietthen.

*22. Für einen soliden Herrn ist in der Nähe des Eitlingerthors eine freundliche, schön möblirte Gartenwohnung, bestehend in Salon und nebenanstoßendem Schlafzimmer, sogleich zu vermietthen. Das Nähere Beiertheimerstraße 1.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit schöner Aussicht, ist auf 1. Oktober billig zu vermietthen: Langestraße 19, gegenüber der Dragonerkaserne. Näheres im Laden.

* Akademiestraße 39 sind im 2. Stock auf 23. Oktober oder 1. November 2 schöne Zimmer zu vermietthen. Näheres daselbst.

*21. Durlacherthorstraße 73 wird ein sehr schönes, einfach möblirtes Zimmer, auf die

Straße gehend, sogleich vermiethet. Zu erfragen im 3. Stock.

Zimmergesuch.

* Auf 15. d. M. wird in einer der ruhigeren Straßen des westlichen Stadttheiles von einem jungen Mann (Candidaten) ein freundlich möblirtes Zimmer gesucht. Adressen mit Preisangabe abzugeben: Waldstraße 21 im Laden.

Zwei große oder drei kleine, unmöblirte Zimmer werden sofort oder bis 1. Oktober zu mietthen gesucht. Gefällige Offerten wolle man unter E. K. 24 poste restante abgeben.

Kellergejuch.

— Es wird eine kleine Kellerabtheilung zu mietthen gesucht in der Nähe Amalienstraße 39. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

*3.2. **Gesellschaftslokal,**

ein größeres, womöglich in der Mitte der Stadt, wird zu mietthen gesucht. Briefliche Offerten nebst Preisangabe wollen sub S. G. poste restante eingesendet werden.

Dienst-Anträge.

*22. Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommenden Ziel eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 7 im Laden links.

*22. Ein fleißiges, braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen, bügeln und Zimmer reinigen kann, wird auf Michaeli gesucht: Sophienstraße 40.

*3.2. Man sucht ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auf nächstes Ziel gegen guten Lohn: Bismarckstraße 10.

*22. Auf nächstes Ziel oder auf 1. November wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und sich auch den übrigen Hausarbeiten unterzieht. Näheres Waldstraße 79 im 2. Stock.

22. Ein braves, solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Wilhelmstraße 1 im Laden. Zugleich wird daselbst ein Mädchen für Kinder gesucht.

22. Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Müppurrerstraße 4.

* Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine gute Stelle: Blumenstraße 21.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine gute Stelle: Blumenstraße 21.

* Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle: Schützenstraße 32 im untern Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und sich denselben willig unterzieht, findet auf bevorstehendes Ziel einen Dienst: Hirschstraße 19 im 3. Stock.

* Gesucht wird sogleich oder auf's Ziel: ein kräftiges Mädchen, welches alle häuslichen Geschäfte verrichten kann. Näheres Beiertheimerstraße 1 im 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas nähen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Ludwigplatz 59 im 2. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 62 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommenden Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 51 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sowie eines, welches das Zimmerreinigen gut versteht und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, werden auf's Ziel gesucht: Waldhornstraße 14 parterre.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann, findet bei einer kleinen Familie auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 60 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht: Langestraße 83.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel Stelle: Langestraße 96, links.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich gerne allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres Bahnhofstraße 9 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 12 im 1. Stock.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer passenden Herrschaft auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 31 im 4. Stock.

2.2. Für eine der besten und ältesten deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften wird ein tüchtiger

Vertreter

als Hauptagent gegen außergewöhnlich hohe Provision für hier und Umgegend gesucht

und solchem bei vorzüglichen Leistungen weitere günstige Bedingungen zugesichert. Offerten unter Chiffre F. Z. 445 befördert die Annoncen-Expedition von Saafenstein & Bogler in Stuttgart. St. 221.

Für **Kontor und Verkauf** sucht einen jungen Mann zum sofortigen Antritt oder bis 1. Oktober Mainz.

Wilh. Hofmann, Manufaktur-Waaren-Geschäft.

Mehrere tüchtige **Putzmacherinnen**

finden auf Schuhschleifen bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres Zähringerstraße 61 parterre. 2.2.

Kindsmädchen-Gesuch. *2.1. Ein Mädchen, welches ein Kind gut besorgen kann, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 53 parterre.

Küferburche-Gesuch. *2.2. Ein tüchtiger Küfer findet auf längere Zeit sogleich Arbeit bei J. Knauer in Grünwinkel zur Rose.

2.1. N. B. Nr. 3725. **Dienstvergebungen. Gasthofköchinnen, Kellner und Kellnerinnen können in Mannheim und Herrschaftsköchin nebst Kindsmädchen hier gut placiert werden durch das Commissions-Bureau von J. Schary, Karlsstraße 43.**

Beschäftigungs-Anträge.

3.2. Tüchtige Arbeiter auf große Stücke und ein Tage-Schneider finden dauernde Beschäftigung bei hoher Bezahlung und Vergütung der Reisepesen durch Gustav Hack, Geschäftsführer bei M. M. Frank in Dürkheim a. S.

Ein junger Mann von 15 bis 17 Jahren findet dauernde Beschäftigung. Näheres Wilhelmstraße 1 im Laden. 2.2.

Lehrlings-Gesuch.

4.3. Ein hiesiges Detail- und Engros-Geschäft sucht zum baldigen Eintritt einen befähigten jungen Mann mit guten Schulkenntnissen. Adresse im Kontor des Tagblattes.

Als Lehrling

findet ein braver, befähigter Knabe in unserer Holzbildhauerwerkstätte Aufnahme und Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung.

Chr. Weise & Comp., Erbprinzenstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein wohlgezogener, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle bei

Segauer & Berblinger.

Stellegefuch als Haushälterin.

*2.2. Eine gefestete Person, welche schon während 41 Jahren als Haushälterin in guter Familie war und bestens empfohlen ist, sucht auf 1. Oktober d. J. eine ähnliche Stelle bei einem einzelnen Herrn, wobei mehr auf gute Behandlung als großen Lohn gesehen wird. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

*2.2. Ein stilles, ordnungsliebendes Frauenzimmer aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Zimmerjungfer bei einer besseren Herrschaft. Näheres Waldhornstraße 34 im Laden.

*2.2. Eine gewandte, tüchtige Kellnerin sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Blumenstraße 21.

Beschäftigungsgesuche.

*3.2. Eine sehr geübte Maschinennäherin im Weisnähen sucht noch einige Kunden, überhaupt empfiehlt sich dieselbe für Ausstattungen und besigt einen sehr guten Schnitt für Herrenhemden. Zu erfragen Langestraße 126 im 2. Stock.

*2.2. Ein junger Mann, der eine hübsche Handschrift besitzt und Uebung im Rechnen hat, sucht für seine freien Stunden Beschäftigung. Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre A. B. poste restante hier einzusenden.

* Eine Büglerin sucht noch mehr Beschäftigung im Ausbügeln, auch wird Wäsche stückweise zum Waschen und Bügeln angenommen

und pünktlich besorgt. Zu erfragen Steinstraße 2b im untern Stock.

Malsch. Holz-Verkauf.

2.2. Bei Sägmühlebesitzer Leo Eder in Malsch ist jetzt und stets fortwährend in großer Auswahl geschnittenes trockenes eichenes, buchenes, forlenes und tannenes Holz zu haben, welches sich vorzüglich für Glaser, Schreiner und Wagner eignet. Die Preise werden auf das Billigste gestellt.

* **Kanarienvogel,** 7 Stück hochgelbe Hahnen, sind zu verkaufen: Kirchstraße 6 in Durlach.

* **Tauben,** zwei Paar sehr schöne Schwarzwalben, sind zu verkaufen: Kirchstraße 6 in Durlach.

Verkaufsanzeige.

* Zu verkaufen ist eine feine, goldene **Damen-Uhr** nebst einer ganz langen feinen Kette. Auch wird dieselbe gegen Zahlungserleichterung abgegeben: Durlacherthorstraße 52 im 2. Stock. Wiederverkäufer verboten.

Getragene Schuhe und Stiefel

werden ange- und verkauft; auch sind daselbst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben: Kronenstraße 33 im Schuhladen. *12.7.

Tanzunterrichts-Anzeige.

*2.2. Da der Unterricht bis 1. Oktober wieder beginnt, so mögen sich Diejenigen, welche sich dabei betheiligen wollen, gefälligst in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden melden.

Mathilde Ues, Hofstanzlehrers Wittwe und Sohn, Amalienstraße 28.

Privat-Bekanntmachungen.

5% Anlehen des Gaswerks Fahr.

Die am 1. Oktober fälligen Coupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst. Karlsruhe, den 1. September 1873.

Ed. Koelle.

5% Anlehen des Gaswerks Durlach.

Die am 1. Oktober d. J. fälligen Coupons dieses Anlehens werden Auftrags zufolge von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Der Gegenwerth der auf 1. Oktober d. J. zur Heimzahlung verlosteten Obligation Nr. 74 dieses Anlehens kann inclusive 15% Prämie nebst den darauf entfallenden Zinsen an meiner Kasse in Empfang genommen werden. Mit dem 1. Oktober d. J. hört die Verzinsung dieser Obligation auf.

Karlsruhe, den 1. September 1873. **Ed. Koelle.**

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahu,**

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischn Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Bestes Kindermehl

von **Giffen & Schiele**
in Rohrbach.

Das anerkannteste, vorzüglichste und billigste Nahrungsmittel für Säuglinge und kleine Kinder, à Büchse 45 fr., halbe Büchsen als Probeversuch zu 24 fr. (bei 6 Büchsen Rabatt).

Hauptdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Pöflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlzucker etc.

Pöflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Stadt-Apotheke, Herrenstraße 22.

Tafeltrauben,

Roßkraut,

Weißkraut,

Wirsing,

Kohlrabi,

Bohnen,

weiße Rüben,

gelbe Rüben,

rothe Rüben,

Endivie,

Nettige,

Zwiebeln,

Lauch etc.

hat abzugeben
Groß. landw. Gartenbauschule.

Alpenkräuter-Magenbitter.

Bereitiger: **Aug. F. Dennler,**

breveirter Apotheker in Interlaken (Schweiz).

Exportgeschäft: **A. Jenzer-Dennler in Bern.**

1/4 Flasche (3/4 Liter) 1 fl. 30 fr., 1/2 Flasche 48 fr.

Von der bekannten Thatsache ausgehend, daß die Kräuter auf den Alpen in ihren Wirkungen viel kräftiger und heilsamer sind, als die der Ebenen, habe ich es versucht, aus den verschiedenen der feinsten und vorzüglichsten Kräuter unserer Alpen durch sorgfältige Behandlung und eigentümliche Bereitungsart ein Magenmittel zu bereiten, welches die in ihren Wirkungen häufig nur schädlichen und gefährlichen Extrakte, bestehend aus Aloe, Weibrauch, Myrrhen, Safran, Rhabarber, Theriak etc. etc., in wohlthätiger Weise ersetzt.

Nach langem Studiren und vielfältigen Versuchen, unterstützt durch die glückliche Lage meines Wohnortes inmitten der schönsten und fruchtbarsten Alpen der Schweiz, ist es mir endlich gelungen, ein Präparat, von mir Alpenkräuter-Magenbitter genannt, darzustellen, welches, gegen verschiedene Magenleiden angewandt, von wahrhaft überraschendem und dem glücklichsten Erfolge begleitet war.

Die sanitarischen Eigenschaften, welche diesen Bitter nicht nur zu einem eigentlichen schweizerischen Nationalgetränk gemacht, sondern ihm über ganz Europa und darüber hinaus in den meisten Privathäusern unentbehrlich gemacht und in Cafés, Hôtels, Restaurants, Bierlokale etc. Eingang und Anerkennung verschafft haben, empfehlen seine Anwendung hauptsächlich:

1. Vor den Mahlzeiten, an Platz des häufig schädlich wirkenden Extrait d' Absynthe, des den Magen eher erschöpfenden und verschleimenden Berner oder des unnützen Cognac.
2. Nichts bereitet den Magen zur Verdauung der Speisen so angenehm vor wie dieser Bitter.
3. Bei Appetitlosigkeit oder wenn der Magen durch Speisen oder Getränke verstimmt ist.
4. Als herrliches Verdauungsmittel überhaupt, sowohl nach kostbaren Mahlzeiten als namentlich auch nach Genuß von Bier.

Er genießt sich liqueurgläschenweise mit oder ohne Wasser oder Selters und ist das Beste und Gesündeste, das man außerhalb von Wein und Bier als Getränk dem Magen zuführen kann: „ein wahrer Gesundheitsliquor.“

A. F. Dennler.

Generaldepot für Baden: **H. Rupp** in Karlsruhe, Langestraße 130.

Niederlage auch bei **C. C. Rupp**, Adlerstraße 42, letztes Haus beim Thor nach der Eisenbahn.

Wilhelm Schleich,

Langestraße 119,

empfehlen für kommende Verbrauchszeit sein großes Lager in Beleuchtungs-Gegenständen für Gas und Petroleum zu sehr billigen aber festen Preisen.

Ferner empfehle ich Lampenzubehörstücke, als: Kugeln, Glöden, Cylinder, Vasen, Dochte etc., sowie Petroleum zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 3.2.

Der Unterzeichnete ersucht das geehrte Publikum höflichst, diejenigen Stoffe, welche für die Herbst- und Winter-Saison seiner Färberei in Berlin zugesandt werden sollen, in möglichster Bälde der **General-Agentur Ludwig Dehl** in Karlsruhe, Langestraße 177, zukommen zu lassen. Bei längerem Zuwarten häufen sich die Aufträge in solchem Maße, daß es nicht immer in der Möglichkeit liegt, die Gegenstände rasch und in gewohnter Vollkommenheit herzustellen.

W. Spindler in Berlin,

Färberei und Druckerei.

Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmes Trichwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Cigarren und Tabake.

66. Außer meinen ächten Savanna- und Manilla Cigarren von 90-200 fl. per Mille empfehle ich als besonders preiswürdig:

- Alba, Perla und Reyna à 1 1/2 fr., 100 Stück 2 fl. 24 fr.,
- Pinal, Zamora und El Globo à 2 fr., 100 Stück 3 fl. 12 fr.,
- Bundensia und La Palma Celebrada à 2 1/2 fr., 100 Stück 3 fl. 48 fr.,
- Regalia de la Reyna und Bella Josepha à 3 fr., 100 Stück 5 fl.,
- Habanna und El Aquilla de Oro à 4 fr., 100 Stück 6 fl.;

ferner:
Rauchtabake: Barinas und Portorico türkische, arabische, sowie französische Feinschnitt-Tabake, Cigaretten.

Ph. J. Steinhäuser,
122 Langestraße 122.

Maschinen-Seide,

große Strang und auf Rollen, in allen Farben sowie vorzüglichem englischen

Maschinen-Faden,

große Rollen, 500 Yds., in schwarz und weiß, die Rolle 13 fr., das Duzend in verschiedenen Nummern sortirt 2 fl. 24 fr., empfiehlt

Theodor Dürr, Posamentier,
6.2. Herrenstraße 20 b.

(1180) Das **Bureau für Arbeit-Nachweis**
3.2. von

W. Gutekunst,

Jähringerstraße 98, ist bis auf Weiteres an den Sonntagen wieder geöffnet.

Gasthaus zur goldenen Waage.

2.1. Dienstag den 9. September findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

Sonntag Morgen 10 Uhr **Zwiebel-Fuchen.**

Möbel- und Vorhangstoffe

aller Arten stets das Neueste in großer Auswahl bei

Sexauer & Berblinger,

4.3. 2 Friedrichsplatz 2.

Schuhmacher-Artikel

en gros et en détail.

Für die Spätjahr- und Winter-Saison empfehle ich mein Lager in allen Farben Filz, Satin, Cachemir, farbigen Flanellen, Filz-Schäften, Gummizügen in verschiedenen Qualitäten, Holz- und Kautschuk-Abfüßen, Lack-Kappen, Maschinen-Seide in Strängen und auf Rollen (englisches Fabrikat), Maschinen-Faden, Einlagssohlen und Riemen.

Adolph Drensfuß,

Jähringerstraße 61.

Schuhe und Stiefel

in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

183 Mühlburg 183.

Von einer der größten und berühmtesten Fabriken, die auf der Wiener Weltausstellung mit dem Ehrendiplom bedacht wurde, habe ich ein Commissionslager in allen Sorten Nähmaschinen übernommen, die ich zu nachstehenden, bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe:

1. Familienmaschine von 18-60 fl.
2. Grover & Baker für Schneider 60-100 fl.
3. Cylindermaschine für Schuhmacher, welche 20-24 Paar Sohlen und Flecke per Tag liefert, 80-130 fl.
4. Bindfadenmaschine für Sattler und Wagenbauer, die drei Centimeter dickes Leder näht, 220 fl.

Um zahlreichen Besuch bittet

Philipp Stumpf,

183 Mühlburg 183.

Weltausstellung Wien 1873.

Das **Central-Reise-Bureau** Lichtensteinstraße 9 in Wien empfiehlt seine **Wohnungen aller Art** zu festen mäßigen Preisen; ferner seine **Coupon-bücher** für 8 Tage Wohnung, Eintritt in die Ausstellung, Ausflüge nach Laxenburg und auf den Semmering und sonstigen Begünstigungen; **Universalfremdenführer** mit Tarifen Wien's und **46 Begünstigungsbons** im Werthe von 20 fl.; **Situationsplan** von Wien mit Abbildung aller größeren Gebäude und Sehenswürdigkeiten!

Zur Ertheilung jeder Auskunft empfiehlt sich bestens

die Agentur

Paul Meyer,

2 a Erbprinzenstraße 2 a.

Veilchen-Bouquets

täglich
frisch gepflückt,
bei

12.2. **Ch. Wilser,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei
Ferdinand Holz,
Waldhornstraße 19.

Ich besitze durch einen sehr günstigen
Einkauf eine Partie **Herren-Leder-**
Koffer und **Handkoffer**, besonders sehr
schöne **Damenkoffer**, welche ich zu äußerst
billigen Preisen abzugeben im Stande bin.
Liebmann Ettlinger,
Ritterstraße 12.

Gasthaus

zum **Rheinischen Hof.**
Sonntag Morgen 9 Uhr Zwiebel-
Fuchen.

S. Bachmann's

Tanz-Unterricht,

Kronenstraße 48,

beginnt im Monat Oktober d. J. wieder und
ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein.

Restauration Thiergarten

empfehle an Sonn- und Feiertagen verschie-
dene Braten, Kaffee, Kugelbrot, gute Weine
nebst einem vorzüglichen Stoff Bischoffschen
Biers in der neu erbauten Glashalle. Zu
gleicher Zeit empfehle ich das Lokal an den
Wochentagen auch für Gesellschaften.
L. Zollenweider.

Beiertheim.

Goldener Hirsch.

Heute frisch gebackene Fische, wozu
höflichst einladet

Max Ehinger.

Den 2 Pfüzern

in Stuttgart

meinen schönsten Gruss!

Bocklul.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theil-
nahme an dem schmerzlichen Verluste unseres
lieben Sohnes **Karl Pfäum**, sowie für die
reichliche Blumenpende und die zahlreiche Be-
gleitung zu seiner Ruhestätte sprechen wir auf
diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.
Im Namen der Hinterbliebenen:

Karl Pfäum.

Harlemer Blumenzwiebeln,

als: **Hyacinthen, Tulpen**, gefüllt- und einfachblühend, in Sorten zum
Treiben und für's freie Land, **Fazetten, Narzissen, Ranunkeln, Ane-**
monien, Jonquillen, Crocus, Schneeglöckchen, einfache und ge-
füllte, **Scilla** empfiehlt die Samenhandlung von

Gustav Manning,

Jähringerstraße 106.

Mühlburg. Mührkohlen.

2.2. Im Laufe nächster Woche trifft eine Schiffsladung **Mührer Fett-**
schrot und **Stückkohlen** in Maxau für mich ein und empfehle solche zu
möglichst billigen Preisen.

Bestellungen in Karlsruhe nehmen für mich an:

Herr **C. Lavé**, Herrenstraße 6,

" **Höck**, Thorwart am Mühlburger Thor.

Eduard Schlatter, Wittwe.

Thiergarten.

Sonntag den 7. September 1873

Grosses Künstler-Concert,

ausgeführt von

20 Künstlern, ausgeübte erste Kräfte aus verschiedenen l. l.
österreichischen Kapellen,

unter der Direktion des Herrn **Matouschek.**

Anfang 3 Uhr.

Eintrittspreise für den Thiergarten die gewöhnlichen.

Für die Musik 12 fr.

Abends 8 Uhr findet Concert im **Grünen Hof** statt. Eintritt 12 fr.

Mühlburg.

Gasthaus zum Adler.

Heute Sonntag empfehle ich meine reingehaltenen Oberländer Weine, Frei-
herrlich v. Seldeneck'sches Bier, sowie kalte und warme Speisen nebst frisch ge-
backenen Fischen, wozu höflichst einladet

Karl Morlock.

Bürger-Verein.

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages **Seiner**
Königlichen Hoheit des Grossherzogs findet Montag
den 8. d. M. ein **Tanzkränzchen**
statt, wozu die verehrlichen Mitglieder höflichst einladet

Der Vorstand.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Anfang 8 Uhr.

33.